

Thüringer Unterverband.

Die verehrlichen Einzelmitglieder des Thüringer Unterverbandes werden hierdurch ersucht, den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1918 zuzüglich 80 Pf. Teuerungszuschlag für die Uhrmacher-Zeitung, in Summa 7,80 Mk., portofrei an den Unterzeichneten baldigst einzusenden.

Mit kollegialem Gruss

Der Vorsitzende:

Christoph Adam, Erfurt, Marktstrasse 33.

Am 26. Juni entschlief sanft nach längerem Leiden unser lieber Kollege

Herr Uhrmacher Johann Franz in Erfurt

im 67. Lebensjahre. Einfach und bescheiden war sein Wesen, unermüdlich tätig in seinem Beruf, treu und anhänglich an Verband und Innung. Mit ihm schied ein guter Kollege von uns, und werden wir ihm ein gutes Andenken bewahren.

Der Vorstand der Uhrmacherzweigsinnung Erfurt und des Thüringer Unterverbandes.

Verschiedenes.

Schramberg. In der am 16. Juli stattgefundenen Aufsichtsratsitzung der Gebrüder Junghans, A.-G., Schramberg, wurde die Bilanz 1917/18 vorgelegt. Die Beschäftigung war zwar eine sehr gute, aber der Gewinn wurde beeinträchtigt durch die Erhöhung der allgemeinen Unkosten von 2547178,76 Mk. auf 3994363,42 Mk. und durch kostspielige, auch im öffentlichen Interesse unternommene Versuche. Dagegen konnten die Abschreibungen von 1593086,72 Mk. auf 500000 Mk. ermässigt werden. Es bleibt zur Verfügung der auf den 29. August d. J. einzuberufenden Generalversammlung ein Reingewinn von 3064912,72 Mk. (einschliesslich des Vortrags von 165440,64 Mk. und abzüglich der Kriegssteuerrücklage), gegen 1920359,87 Mk. i. V. Es wird vorgeschlagen werden, eine Dividende von 18 % (i. V. 12 %) zu verteilen bei Zuweisung von 400000 Mk. (i. V. 428340,28 Mk.) an die bestehende Reserve, und von 500000 Mk. an eine neu zu gründende Rücklage für eine zu errichtende Wohnungskolonie. Nach Ueberweisung von 150000 Mk. (i. V. 125000 Mk.) für Wohlfahrtseinrichtungen verbleiben als Vortrag für das neue Jahr 187490,21 Mk. Bei Bemessung der Dividende auf 18 % gingen Aufsichtsrat und Vorstand davon aus, dass mit dieser Erhöhung um die Hälfte der letztjährigen Dividende den Aktionären nicht nur ein Anteil an dem Gewinn des abgelaufenen Jahres gewährt werden solle, sondern zugleich die Frucht der zurückhaltenden Politik der vergangenen drei Kriegsjahre. Die Aktionäre haben also in einem Teil der Dividende zugleich dasjenige zu erblicken, was man häufig als Bonus zu bezeichnen pflegt, da nicht damit gerechnet werden kann, dass auch in Zukunft eine Dividende in solcher Höhe gegeben werden kann.

Vereinigung deutscher Uhrenfabrikanten. Unter den deutschen Uhrenfabrikanten wird wegen Gründung einer, die sämtlichen Uhrenfabriken umfassenden Vereinigung verhandelt, ebenso haben sich die deutsch-schweizerischen Uhrenfabrikanten zu einer wirtschaftlichen Vereinigung mit dem Sitz in Bern zusammengeschlossen.

Ermittelungssache. Welcher Kollege hat eine der nachstehenden Uhren zum Ankauf oder zur Reparatur in die Hände bekommen: 22" silb. Taschen-Chronometer mit Firma: A. Kittel, Altona, auf dem Werk graviert; 12" gold. Anker-Damenuhr, guill., mit Ina auf Wappenschild graviert. Geh. Nr. 105958 (eingekratzt 71 q), auf der pol. Met.-Cuvette: F. N. Tietz, Kiel; 12" gold. Zyl.-Remont. Nr. 166614, Fabrikmarke: Dreieck (N. R. Fränkel), ohne Cuvette. Auskunft erbittet: F. N. Tietz, Kiel.

Blosse Erschwerung der Ausbildung eines Lehrlings kein Grund, die Lehre zu verlassen. Der Lehrling N. klagte auf Auflösung des Lehrverhältnisses gegen seinen Lehrherrn A., da dieser, weil zum Militär eingezogen, nicht die genügende Zeit habe, ihn auszubilden. Das Gewerbegericht Berlin wies unterm 7. November 1917 die Klage aus folgenden Gründen ab: Der Kläger hat nicht darzutun vermocht, dass er in seiner Ausbildung infolge Verschuldens des Lehrherrn wesentlich zurückgeblieben sei, oder dass dieser ihn nicht weiter ausbilden könne. Dem Beklagten ist die Ausbildung lediglich erschwert (durch militärische Dienstleistung). Er ist aber täglich einige Zeit im Betrieb und hat auch wieder einen Maschinenmeister, der im Besitz der Lehrbefugnis ist, zur Seite. Blosse Erschwerung der Ausbildung ist kein Entlassungsgrund.

Urlaubserteilung im eigenen wirtschaftlichen Interesse. Im Reichstage hatte der Abgeordnete Dr. Werner an den Reichskanzler die kurze Frage gerichtet, ob er bereit sei, dahin zu wirken, dass die Urlaubssperre auch zum Besten des gewerbetreibenden Mittelstandes unverzüglich aufgehoben oder eingeschränkt werde. Darauf hat der Reichskanzler die Antwort erteilt, dass künftig in dringenden Fällen Heeresangehörigen auch Urlaub im eigenen wirtschaftlichen Interesse gewährt werden könne, wenn das zuständige Generalkommando die Dringlichkeit anerkennt.

Kassel. In einem Uhrmacherladen in der Müllergasse hat ein Einbrecher nachts einen Kasten mit Uhren im Werte von 500—600 Mk. gestohlen.

Oberhausen. In das Gold- und Uhrwarengeschäft Wahl am Altmarkt drangen nachts Diebe ein, stahlen daraus für 30000 Mk. Schmucksachen und Uhren und entkamen unerkannt.

Altona. Vor der Lehrlings-Prüfungskommission der hiesigen Handwerkskammer bestand die erste Uhrmacherin, Fräulein Anna Kitzky aus Marienwerder ihre Gehilfenprüfung mit dem Prädikat „Gut“ in allen Fächern. Fräulein K. hat bei ihrem Bruder gelernt und ihre letzte Ausbildung in der Lehrwerkstätte für Uhrmacher der hiesigen Handwerker- und Kunstgewerbeschule (Lehrer: Herr Ernst Sackmann) erhalten.

Gleiwitz. Conrad Peterek hält wegen Aufgabe seines Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäftes Totalausverkauf.

Bremen. Firma C. Brand & Sohn, Uhrmacher: An Hermine Klages wurde Prokura erteilt.

Darmstadt. Die Uhrmacherfirma Karl Jäger, Hoflieferant, beging ihr 30jähriges Geschäftsjubiläum.

Elze (Hannover). Für 50jährige Selbständigkeit als Uhrmachermeister ist dem Uhrmachermeister Georg Jakutte, hieselbst, seitens der Handwerkskammer Hildesheim der Ehrenmeisterbrief überreicht worden.

Marienwerder. Die Firma Emil Russe, Uhren-, Gold- und Juwelengeschäft, konnte auf ein 25jähriges Bestehen zurückblicken.

Heidenheim a. Br. Uhrmachermeister Karl Zwingauer sen. feierte das Fest der goldenen Hochzeit.

Dortmund. Das Fest der silbernen Hochzeit feierte Uhrmacher G. Heimbach.

Breslau. Der Grossuhrenhändler Herr Oswald Lehmann feiert am 3. August seine Silberhochzeit. Am gleichen Tage begeht auch dessen Tochter die grüne Hochzeit.

Gestorben: Uhrmachermeister Jor. Weindl in München im Alter von 84 Jahren. — Stadtuhrmacher Johann Schurr in Schwäb.-Gmünd im Alter von 75 Jahren. — Uhrmacher Valentin Flaig in Villingen im Alter von 78 Jahren. — Uhrmacher Johann Olf in Graz im Alter von 60 Jahren. — Uhrmacher Friedrich Emil Vetterlein in Leipzig im Alter von 56 Jahren. — Uhrmacher Otto Noadt in Halensee.

Vom Büchertisch.

Das Weltall (Verlag der Treptow-Sternwarte, Berlin-Treptow, vierteljährlich 3 Mk.) bringt in seinem neuesten Heft von dem Herausgeber Dr. Archenhold einen Bericht über den neuen Stern im Adler und Hinweise auf das Sehenswerte am Sternenhimmel, die bei Liebhaberastronomen und Besitzern kleiner Fernrohre einem Bedürfnis entgegenkommen und jeden Laien zur Beobachtung des Himmels anregen. In einer wertvollen Arbeit über eine Methode zur Bestimmung der Entfernung der Fixsterne gelangt Professor Bohlin, Direktor der Sternwarte in Stockholm, zu dem interessanten Ergebnis dass die absolute Grössenklasse und die Geschwindigkeit der Sterne fast vollkommen proportional sind, und die schwächeren Sterne die grössere Radialgeschwindigkeit haben. Regierungslandmesser Stephan bittet in seinem Aufsatz „Vorgeschichtliche Himmelsuhren“ um weitere Nachweise von Steinreihen oder -Kreisen in Deutschland.

Die synthetischen Edelsteine, ihre Geschichte, Herstellung und Eigenschaften. Prof. Dr. Hermann Grossmann und Dr. Albert Neuburger. Mit 12 Abbildungen. 2. vermehrte Auflage. Verlag M. Krayn, Berlin 1918. Preis geheftet 3 Mk.

Das vorliegende Werk ist eine Uebersetzung des Werkchens von Bayer. Es enthält eine gedrängte Uebersicht in gemeinverständlicher Form über die Herstellung der synthetischen Edelsteine. In wertvoller Weise ist das Werk von Bayer durch Dr. Neuburger ergänzt worden, so dass es alles enthält, was wissenschaftlich ist. Wir können das Buch unseren Lesern aufs beste empfehlen.

—g.

Frage- und Antwortkasten.

Anonyme Anfragen werden nicht berücksichtigt.

Fragen.

Frage 3744. Wer liefert Triebe und Räder für Grossuhren nach Angaben? Messing für Räder wird geliefert. F. N. T. in K.

Antworten.

Zur Frage 3740. In England werden schon seit vielen Jahren fast ausschliesslich Armbanduhren getragen. Sonst sind an Taschenuhren gebräuchlich: Herrenuhren: 14 und 16 Size — 18 und 20", Damenuhren: 6 und 8 Size — 10 und 11". Selten kommen Herrenuhren von 12 und 18 Size — 15 und 23" vor, auch die früheren Damenuhren 2 Size — 8" sind durch die Armbanduhren verdrängt. F. N. Tietz in Kiel.

Zur Frage 3743. Habe noch 6 mm-Kugelpatronen für Flobertgewehr abzugeben. Karl Arnold in Halberstadt, Moltkestrasse 6.

Nr. 16 wird abgeschlossen:

Textteil
8. August, vormittags 8 Uhr.

Anzeigenteil
12. August, mittags 1 Uhr.

Herausgeber: Zentral (Haupt)-Verband der Deutschen Uhrmacher, E. V. — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp in Halle (Saale).
Schriftleitung: I. V.: Hans Knapp in Halle (Saale).